
reWORK
NETZWERK
GRAUBÜNDEN
Gesund durch Verantwortung
Wie können Arbeitgebende, Arbeitnehmende, Ärzteschaft und Sozialversicherungen präventiv wirken?
Forum reWork
4. November 2026, 17 – 20.30 Uhr
GKB Auditorium, Chur | online

reWORK
NETZWERK
GRAUBÜNDEN

Programm

16.30	**Türöffnung**
17.00	**Begrüssung** Melanie Salis, Moderation
17.05	**Update aus dem Netzwerk reWork** Thomas Pfiffner, Leiter IV-Stelle Graubünden
17:20	**Fachreferat von Fabian Sennhauser** 7.5 Millionen Ausfalltage im Jahr durch Freizeitunfälle – was tun?
17:45	**Fachreferat von Matthias Mölleney** Good Work als Erfolgsfaktor für Arbeitgeber
18.20	**Podium** Dr. med. Jürgen Böhler; Mirco Deflorin; Matthias Mölleney; Dr. phil. Urs Näpflin Moderation: Melanie Salis
19.00	**Abschluss und Überleitung zum Netzwerk-Apéro**
19.00	**Netzwerk-Apéro** Die Veranstaltung endet um 20.30 Uhr.

Organisatorisches

- Die Veranstaltung wird online übertragen, aufgezeichnet und kann danach auf reWork-gr.ch als Video angesehen werden. Wenn Sie sich im Plenum mit Fragen oder Anmerkungen mündlich einbringen, wird dies aufgezeichnet.

- Eine Fotografin macht während des ganzen Anlassen Bilder, die für Social Media, Jahresbericht und andere Publikationen verwendet werden könnten. Wenn Sie nicht wünschen, fotografiert zu werden, teilen Sie dies bitte der Fotografin mit.

Update aus dem reWork-Netzwerk



Thomas Pfiffner
Leiter IV-Stelle Graubünden

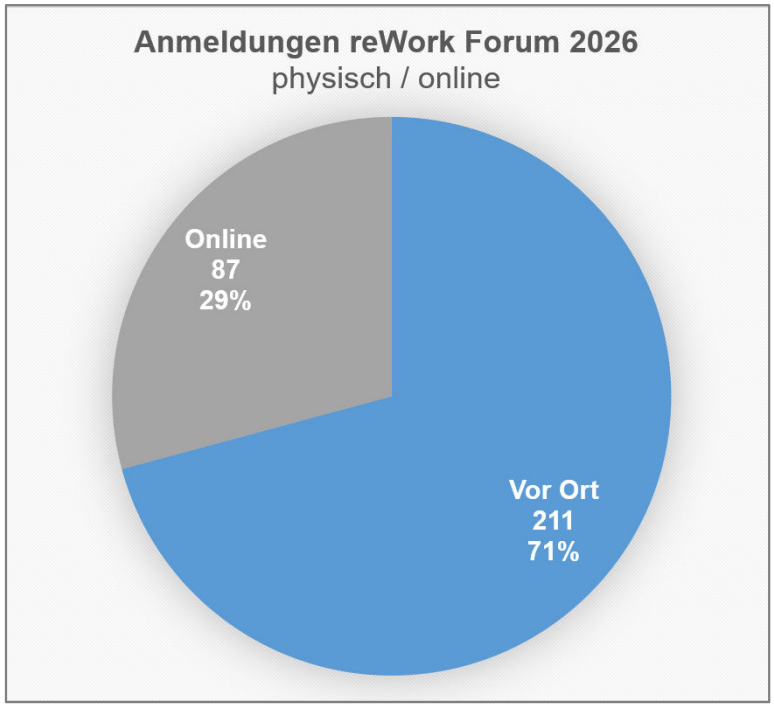
reWORK
NETZWERK
GRAUBÜNDEN

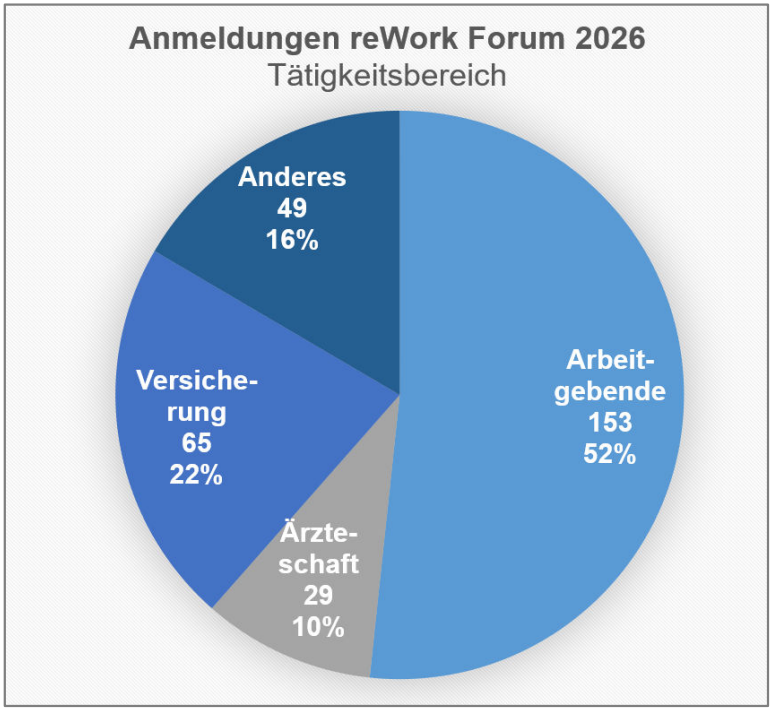
Danke für Ihr Interesse und herzlich Willkommen!

Update aus dem reWork-Netzwerk

Teilnehmende Forum reWork 2026

Total 298 Anmeldungen





Update aus dem reWork-Netzwerk

Worum geht's?



Gesund und erfolgreich wieder in den Job einsteigen

Ein erfolgreicher Wiedereinstieg nach länger dauernder Arbeitsunfähigkeit am Arbeitsplatz gelingt nur, wenn alle Beteiligten zusammenarbeiten.

Mit dieser Absicht haben sich Bündner Arbeitgeberverbände, Sozialversicherungen, Vertreterinnen und Vertreter des Gesundheitssystems und der Gewerkschaften zum Netzwerk reWork zusammengeschlossen.

reWORK
NETZWERK
GRAUBÜNDEN

Update aus dem reWork-Netzwerk

reWork-Partner

Bündner Gewerbeverband
Unione grigione arti e mestieri
Uniun grischuna da mastergn

H·K Handelskammer und Arbeitgeberverband Graubünden

Kanton Graubünden
Chantun Grischun
Cantone dei Grigioni

BSH BÜNDNER SPITAL- UND HEIMVERBAND

Bündner Ärzteverein
Uniun Grischuna da Medis
Ordine dei Medici Grigioni

GASTRO GRAUBÜNDEN
Verband für Hotellerie und Gastronomie

Graubünden
hotelleriesuisse Swiss Hotel Association

GGR|USG
Gewerkschaftsbund Graubünden
Unione Sindacale Grigione
Uniun Sindicala dal Grischun
www.sgb-gr.ch

suva

SVA Graubünden
Sozialversicherungen
Assicuranzas socialas
Assicurazioni sociali

RAD ostschweiz

physio swiss
Kantonalverband Graubünden

Danke für euer Engagement!

Update aus dem reWork-Netzwerk

reWork-Supporter



Danke für eure Unterstützung!

reWORK
NETZWERK
GRAUBÜNDEN

Herzlichen Dank an die SUVA für die Finanzierung des reWork-Forums 2026!

«Gesund durch Verantwortung»

«Wie können Arbeitgebende, Arbeitnehmende, Ärzteschaft und Sozialversicherungen präventiv wirken?»

rework
NETZWERK
GRAUBÜNDEN

ChatGPT gefragt am 30.10.2026:

Welche Themen in Zusammenhang mit Prävention waren in den letzten 12 Monaten in der Schweiz am stärksten in den Medien präsent?



Quelle: ChatGPT, 30.10.2026

Drei Entwicklungen prägen die Zukunft:

- ☞ Früh erkennen
- ☞ Gesellschaftlich Verantwortung übernehmen
- ☞ Lebens- und Arbeitswelten einbeziehen

Update aus dem reWork-Netzwerk

Navital – Das neue Angebot für KMU



https://www.navital.ch/de

Update aus dem reWork-Netzwerk

Navital – Das neue Angebot für KMU

Navital ist ein Angebot des Non-Profit-Vereins «Gesundheits-Kompass KMU» und wird durch folgende Trägerschaft ermöglicht:

Gesundheitsförderung Schweiz
Promotion Santé Suisse
Promozione Salute Svizzera

Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Bundesamt für Lebensmittelsicherheit und Veterinärwesen BLV
Office fédéral de la sécurité alimentaire et des affaires vétérinaires OSAV
Ufficio federale della sicurezza alimentare e di veterinaria USAV

Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement für Wirtschaft, Bildung und Forschung WBF
Staatssekretariat für Wirtschaft SECO

IV-STELLEN-KONFERENZ
CONFÉRENCE DES OFFICES AI
CONFERENZA DEGLI UFFICI AI
CONFERENZA DILS UFFIZIS AI

AHV AVS AI IV

artisana

Helsana

compasso //

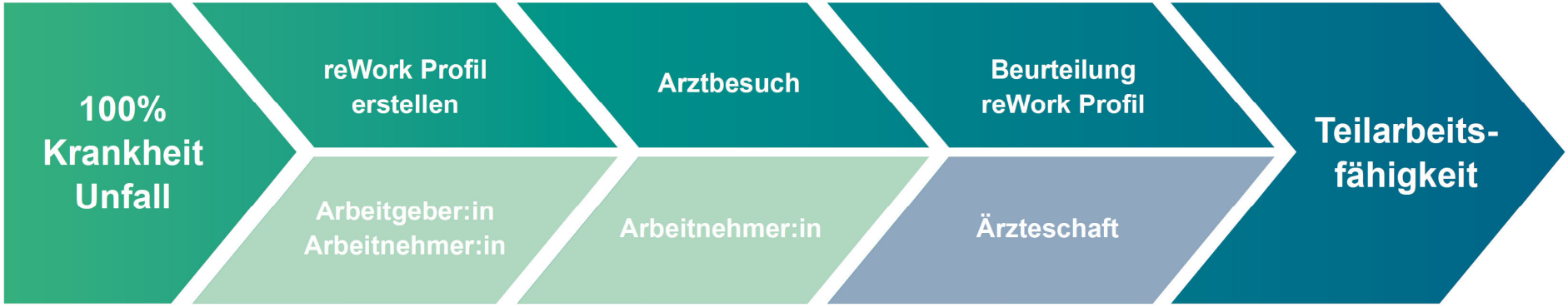
pro mente sana
Psychische Gesundheit stärken

sgv usam

https://www.navital.ch/de

Update aus dem reWork-Netzwerk

News zum reWork-Profil



Das reWork Profil von Compasso unterstützt die schrittweise Rückkehr an den Arbeitsplatz. Im Zentrum stehen:

- Geordnetere und schnellere Wiederaufnahme der Arbeitstätigkeit
- Arbeitsplatz-Erhalt / Arbeitskräfte-Erhalt
- Verhinderung von Chronifizierung und Invalidisierung

https://rework.compasso.ch/

Update aus dem reWork-Netzwerk

News zum reWork-Profil

Neue Branchenprofile

VSP (in Erarbeitung)
Verband Schweizerischer Privatschulen

Allpura
Arbeitgeberverband der Gebäudedienstleitungen

VSSU
Verband Schweizerischer Sicherheitsdienstleistungs-Unternehmen

ARTISET (in Erarbeitung)
Föderation der Dienstleister für Menschen mit Unterstützungsbedarf

suissetec
Schweizerisch-Liechtensteinische Gebäudetechnikverband

ASTAG
Schweizerischer Nutzfahrzeugverband

SMGV
Schweizerische Maler- und Gipserunternehmer-Verband

EIT.swiss
Verband der Schweizer Elektrobranche

Swissmem & Swissmechanic (in Erarbeitung)

GastroSuisse
Verband für das Hotel- und Gastgewerbe

kibesuisse (in Erarbeitung)

SBV
Schweizerischer Baumeisterverband

https://rework.compasso.ch/

Update aus dem reWork-Netzwerk

News zum reWork-Profil

Expert-Version lanciert

reWork Profil
Kostenlos

- Zugriff auf öffentliche Stellenprofile

reWork Expert
Exklusiv mit Mitgliedschaft

- Zugriff auf öffentliche Stellenprofile
- Unternehmens-Stellenprofile
- Triage-Funktion
- Teamzugriff

Unternehmens-Stellenprofile

- Öffentliche Berufsprofile als Basis nutzen und an die tatsächlichen Anforderungen des Unternehmens anpassen
- Eigene Anforderungen und Tätigkeiten hinterlegen
- Profile anschliessend für weitere Berufe wiederverwenden

Triage-Funktion

- reWork Profil an Vorgesetzte, Mitarbeitende oder weitere beteiligte Personen weiterleiten
- Alle Beteiligten arbeiten am gleichen Profil
- HR behält den Überblick über den Bearbeitungsstand

Teamzugriff

- Zugriff auf Stellenprofile innerhalb des Teams gewähren
- Stellvertretungen und gemeinsame Bearbeitung ermöglichen
- Wissen ist nicht an eine einzelne Person gebunden

https://rework.compasso.ch/

Update aus dem reWork-Netzwerk

News zum reWork-Profil



Nach dem zweiten Rang beim **Swiss HR Award** im Frühjahr wurde Compasso für das reWork-Profil im Herbst 2026 an der Swiss Diversity Night mit dem **Swisscom Entrepreneurship Award 2026** ausgezeichnet.

https://rework.compasso.ch/

reWORK
NETZWERK
GRAUBÜNDEN

Teilarbeitsfähigkeit und Rückkehrplanung starten mit einem aktiven und vorausschauenden Absenzenmanagement!

Agieren statt reagieren!

Update aus dem reWork-Netzwerk

Neu im reWork-Netzwerk Graubünden: reWork-Learning

1	Das IV-System verstehen und richtig nutzen
2	Einstieg in die Berufs- und Arbeitswelt ermöglichen
3	Versicherungsmedizin verstehen
4	Gemeinsam erfolgreich wiedereingliedern
5	Psychische Belastungen erkennen und intervenieren - Für Führungskräfte
6	«Wie geht›s dir?» - Psychische Gesundheit stärken lohnt sich

https://rework-gr.ch/rework-learning/

reWORK
NETZWERK
GRAUBÜNDEN

reWork-Learning
Für gesunde Mitarbeitende und starke Unternehmen

Kostenlos Kursmodul buchen!

Update aus dem reWork-Netzwerk

Hausärzte-Q-Zirkel Grisomed

Ziel: Verbesserung der Zusammenarbeit zwischen Hausärztinnen und Hausärzten und der IV-Stelle



Durchgeführt:

Datum	QZ-Region
04.05.2026	Chur
01.09.2026	Engadin
08.09.2026	Domat/Ems
06.10.2026	Davos
27.10.2026	5-Dörfer/Herrschaft

In Planung:

Datum	QZ-Region
24.11.2026	Hinterrhein
2027	Prättigau
2027	Unterengadin
2027	Surselva
2027	Weitere?

Danke, Grisomed, für diese Kooperation!

reWORK
NETZWERK
GRAUBÜNDEN

Nun wünsche ich Ihnen spannende Referate, eine angeregte Podiumsdiskussion und inspirierende Begegnungen beim Netzwerk-Apéro

7.5 Millionen Ausfalltage im Jahr durch Freizeitunfälle – was tun?



Fabian Sennhauser
Berater Unternehmen,
BFU, Beratungsstelle für Unfallverhütung

7,5 Millionen Ausfalltage im Jahr wegen Freizeitunfällen

Was tun?



Fabian Sennhauser, Berater Unternehmen

4. November 2026, Forum reWork, Chur

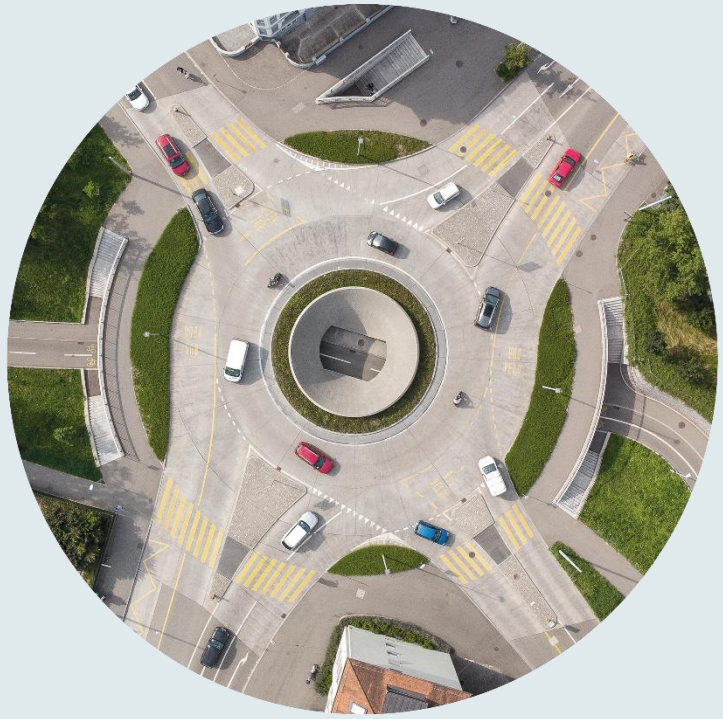


Ein Jahr ohne SBB

Unfälle passieren jeden Tag

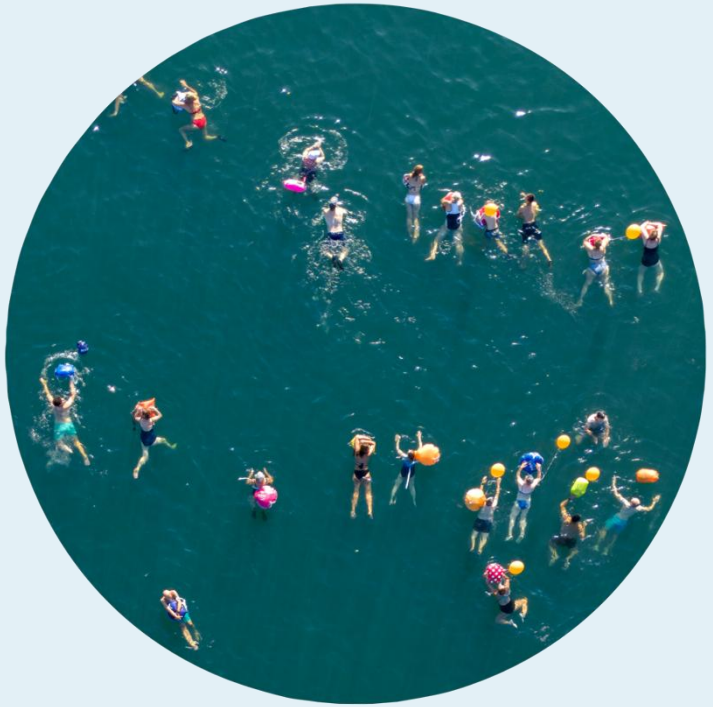
Jährlich eine Million Nichtberufsunfälle in der Schweiz





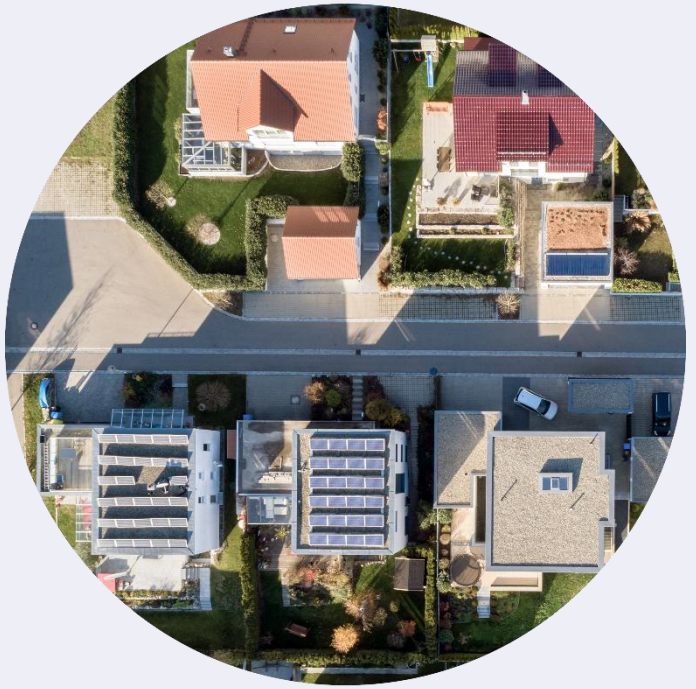
Strassenverkehr

Velo- und E-Bike
Motorrad



Sport

Schwimmen und Baden
Bergwandern



Haus und Freizeit

Stürze
Heimwerken

43 000

Menschen verletzen sich jährlich bei Nichtberufsunfällen so schwer, dass sie drei Monate oder länger ausfallen.

1 000

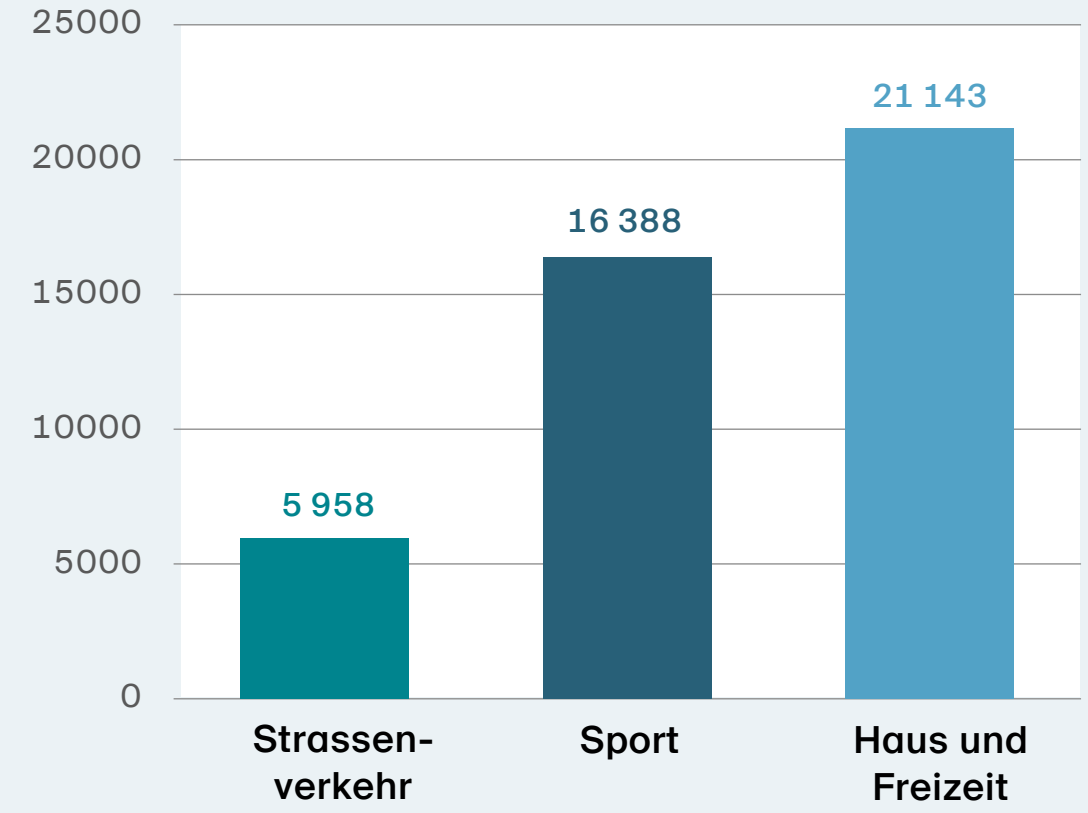
Nichtberufsunfälle jährlich enden in einer Invalidität.

Mehr als 2 800 Nichtberufsunfälle gehen jedes Jahr tödlich aus.

Jede 9. in der Schweiz lebende Person muss sich jedes Jahr wegen eines Nichtberufsunfalls ärztlich behandeln lassen.

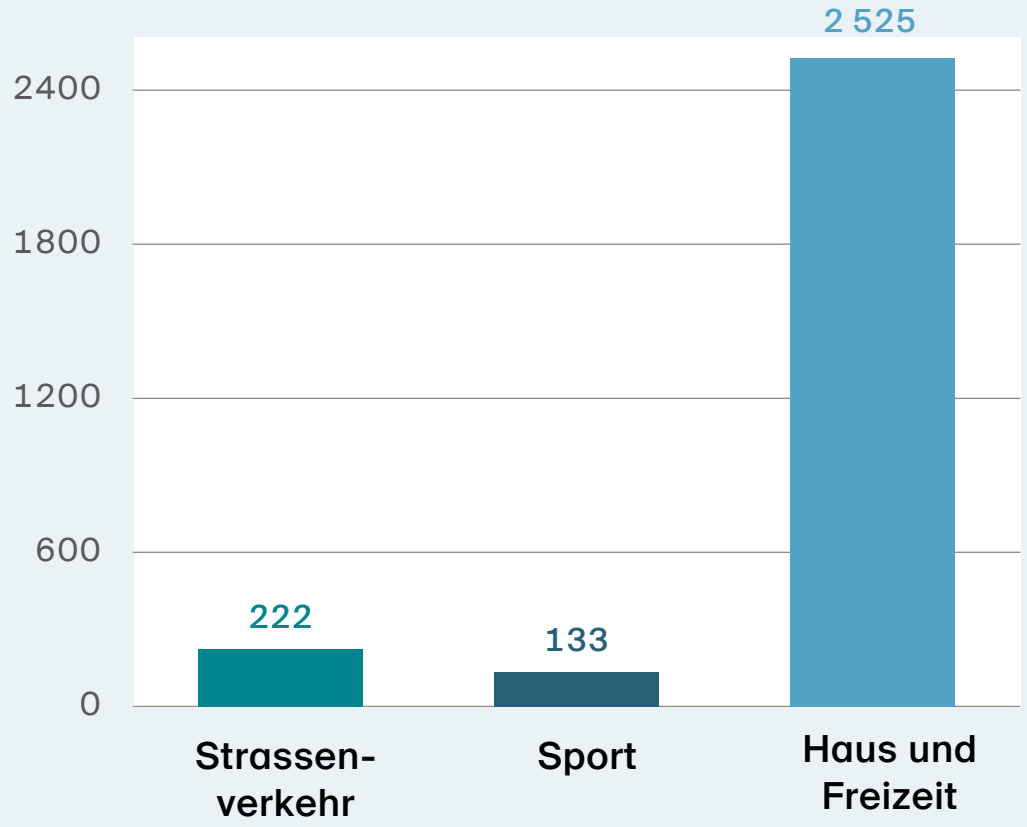
Wo passieren die meisten schweren Unfälle?

Schwerverletzte



STATUS BFU 2026

Getötete



Das ist die BFU

Als Kompetenzzentrum forscht und berät die BFU, damit in der Schweiz weniger folgenschwere Unfälle passieren – im Strassenverkehr, zu Hause, in der Freizeit und beim Sport.

Blitzschnell stoppen:
Das kann Ihr Auto auch.



Assistenzsysteme nutzen.
Unfälle vermeiden.

bfu bpa upi



Finger weg von
Alkohol am Steuer.



bfu bpa upi *Ihre Polizei*

Forschung

Bildung

Beratung

Kommunikation

Finanzierung

25 %

Drittmittel: Beratungen, Gutachten, Schulungen, Forschungsmandate, Kampagnenfinanzierung usw.



75 %

Zuschlag auf NBU-Prämie

Wieso Freizeitunfallverhütung im Unternehmen?

Verteilung Berufsunfälle vs. Nichtberufsunfälle

31 %

Berufsunfälle
280 000

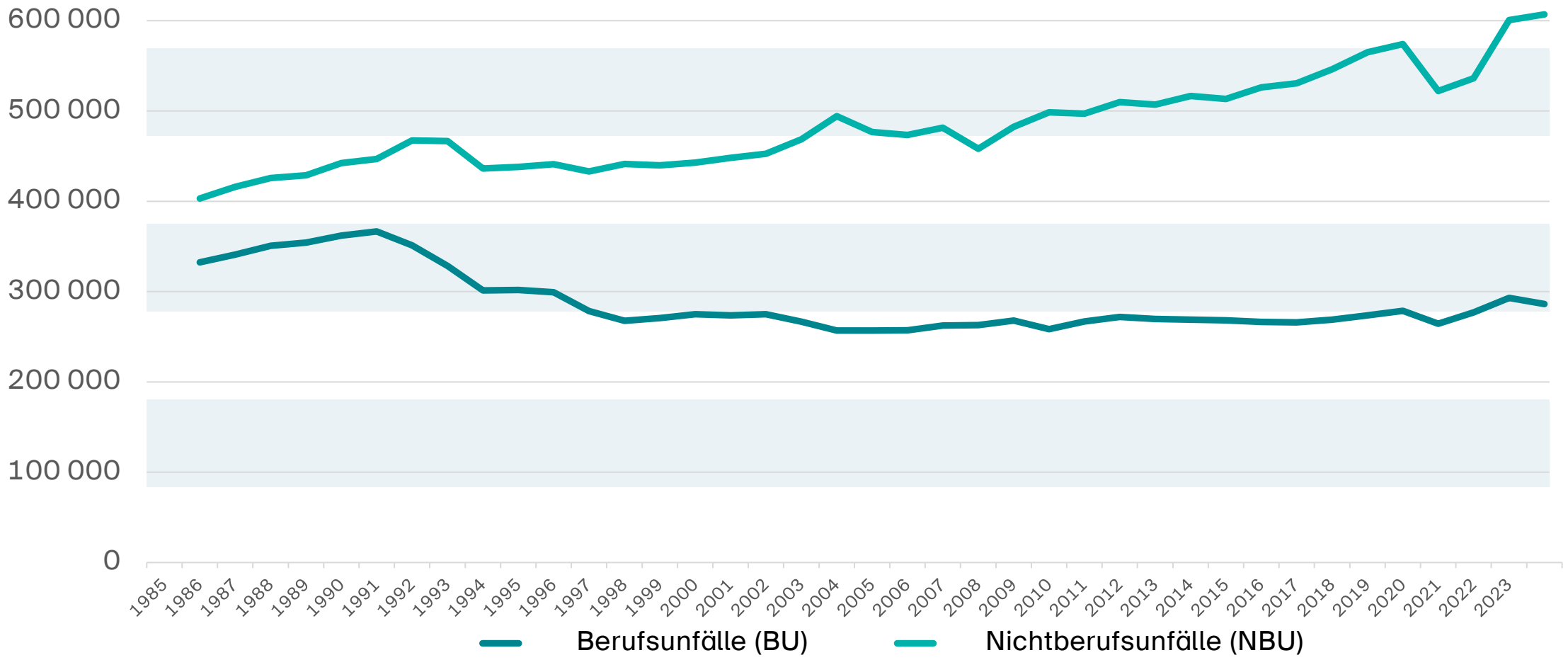


69 %

Nichtberufsunfälle
618 000

UVG Statistik 2025

Mehr Freizeit, mehr Unfälle



1985–2023 (nur Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer)

Nichtberufsunfälle kosten jährlich 12 Milliarden Franken



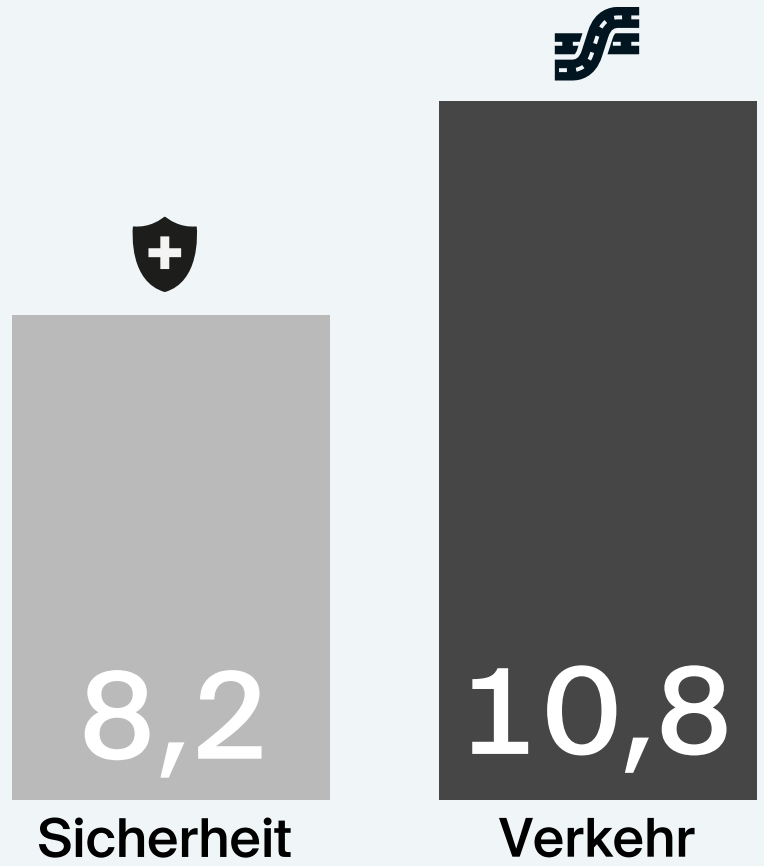
- Medizinische Heilungskosten
- Sachschaden
- Produktionsausfall
- Wiederbesetzungskosten
- Administrative Kosten
- Polizei- und Rechtsfolgekosten

Nichtberufsunfälle kosten jährlich 12 Milliarden Franken

Materielle Kosten NBU

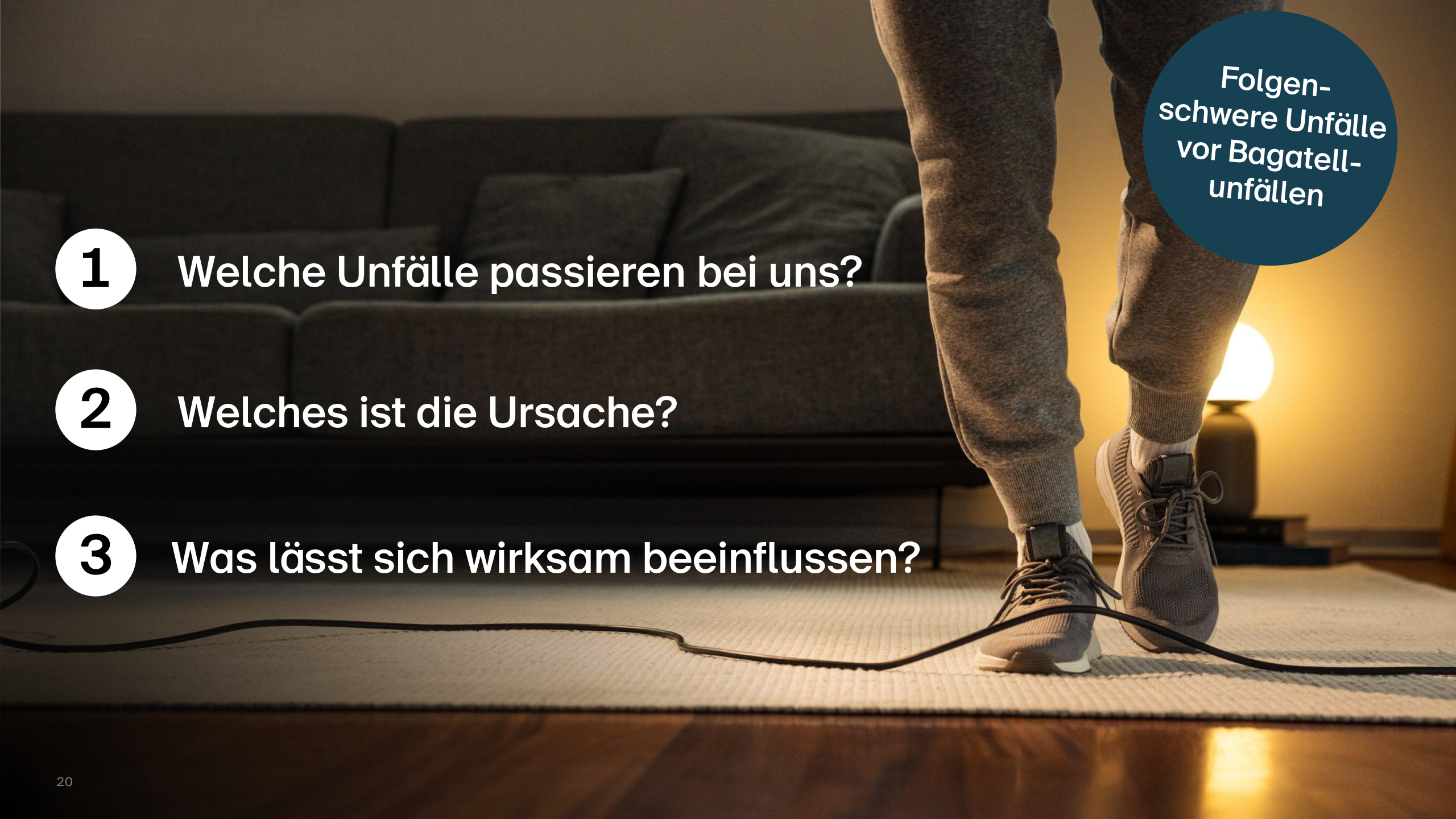


Vergleich Ausgaben Bund

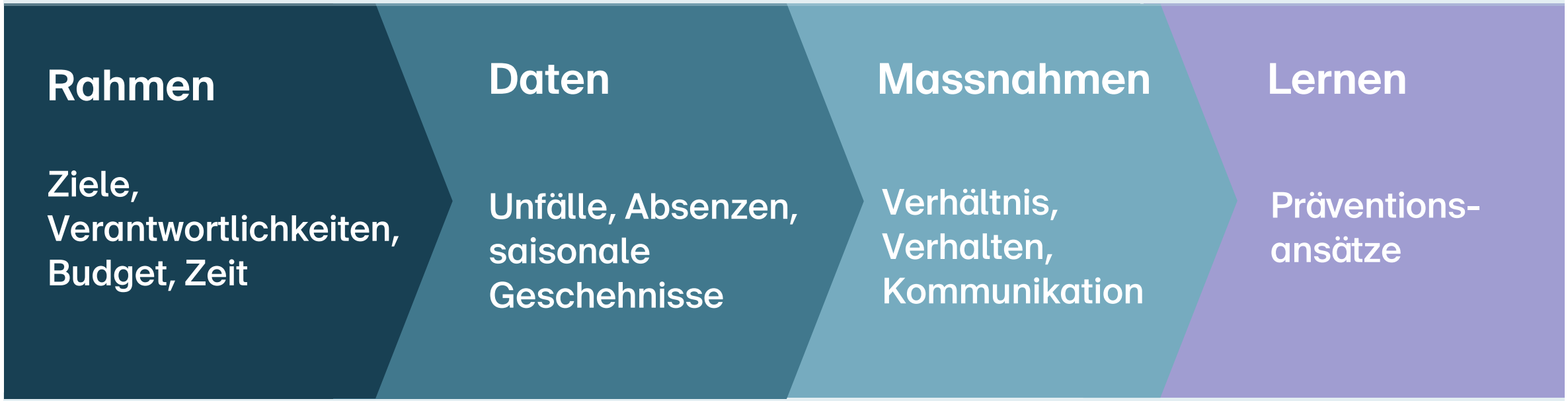


Was kann ich als Unternehmen gegen Freizeitunfälle tun?

Nicht nichts tun!


Folgen-
schwere Unfälle
vor Bagatell-
unfällen
1
Welche Unfälle passieren bei uns?
2
Welches ist die Ursache?
3
Was lässt sich wirksam beeinflussen?

Wirksame Prävention ist mehr als eine Kampagne



Die zentrale Frage

Darf sich der Betrieb in die Freizeit einmischen?

Gute Voraussetzungen

- Sichtbarer Nutzen für Mitarbeitende
- Keine Kontrolle oder Moralisierung
- Führungskräfte leben es vor
- Verbindlichkeit der Teilnahme



Informieren und sensibilisieren



- Plakat aufhängen
- Broschüren und Flyer auflegen
- Saisonale Sicherheitstipps
- Videos einsetzen
- Workshops und Standaktionen
- Kadermitarbeitende sensibilisieren

Motivieren und Anreize schaffen

- Über Sicherheitsprodukte informieren
- Produkte gratis oder verbilligt abgeben
- Wettbewerb durchführen, um Motivation und Spassfaktor zu erhöhen
- Sicherheitskultur leben







IT STARTS WITH ME

Drei Ansätze – für jedes Unternehmen



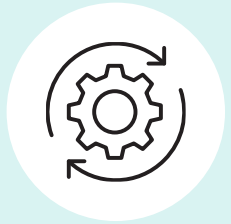
Sichtbar machen

Eigene Ausfälle aufzeigen



Thema wählen

Entsprechendes Thema auswählen



Klein anfangen und dranbleiben

Thema kontinuierlich aufgreifen und mit verschiedenen Massnahmen umsetzen

Ich freue mich auf den Austausch!

Welche Massnahme starten Sie?



Fabian Sennhauser

Berater
Abteilung Unternehmen

f.sennhauser@bfu.ch

031 390 22 63

Fragen aus dem Publikum?



Good Work als Erfolgsfaktor für Arbeitgeber



Matthias Mölleney
Gründer und Geschäftsführer
peopleXpert gmbh



Good Work als Erfolgsfaktor für Arbeitgeber

Matthias Mölleney | Forum reWork, Chur | 4. November 2026

Wann haben Sie zuletzt richtig gute Arbeit geleistet?



Und unter welchen Bedingungen war das?

Warum wird Arbeit immer anstrengender?

Mehr Stunden, mehr Druck, mehr Tempo.

Aber entsteht dadurch auch mehr Leistung?



people Xpert

Fast jede dritte erwerbstätige Person ist erschöpft

30,3 %

der Erwerbstätigen sind emotional erschöpft

28,2 %

haben mehr Belastungen als Ressourcen

6,5

Milliarden Franken Produktivitätspotenzial bei weniger Stress

Quelle: Job-Stress-Index 2022, Faktenblatt 72, Gesundheitsförderung Schweiz (neue Erhebung 2026, Resultate für Q1/2027 angekündigt)



Arbeit ist ein Schweizer Qualitätsprodukt

Was macht GOOD WORK aus?

Vier Prinzipien aus dem Good Work Forum Schweiz 2026



1

Menschlichkeit

gesund und leistungsfähig bleiben



2

Verantwortung

Spielraum haben und nutzen



3

Sinn

den eigenen Beitrag kennen



4

Zugehörigkeit

auch in schwierigen Zeiten getragen sein

Menschlichkeit

Wie gestalten wir Arbeit so, dass Menschen langfristig gesund und leistungsfähig bleiben?



people Xpert

Praxis: Upstalsboom

Hotelgruppe an Nord- und Ostsee, rund 70 Hotels und Ferienanlagen

+80 %

Zufriedenheit der Mitarbeitenden

× 5

Bewerbungen

× 2

Umsatz

«Früher habe ich Menschen Antworten gegeben, heute stelle ich ihnen Fragen.»

Bodo Janssen

Dazu deutlich weniger Krankheitstage

Auslöser: Mitarbeiterbefragung mit verheerendem Ergebnis. Quellen: Human Resources Manager, OMR

Verantwortung

Wer Verantwortung übernehmen soll, braucht auch Entscheidungs- und Gestaltungsspielraum.

Praxis: Liip

Digitalagentur, seit 2016 ohne Geschäftsleitung. Entscheiden darf, wer die Rolle innehat. «Organisiere die Arbeit, nicht die Menschen.»



Sinn

Wissen die Menschen, welchen Beitrag ihre Arbeit leistet und warum er wichtig ist?



Zugehörigkeit

Wie gut gelingt Zusammenarbeit, gerade wenn der Arbeitsalltag schwierig wird?

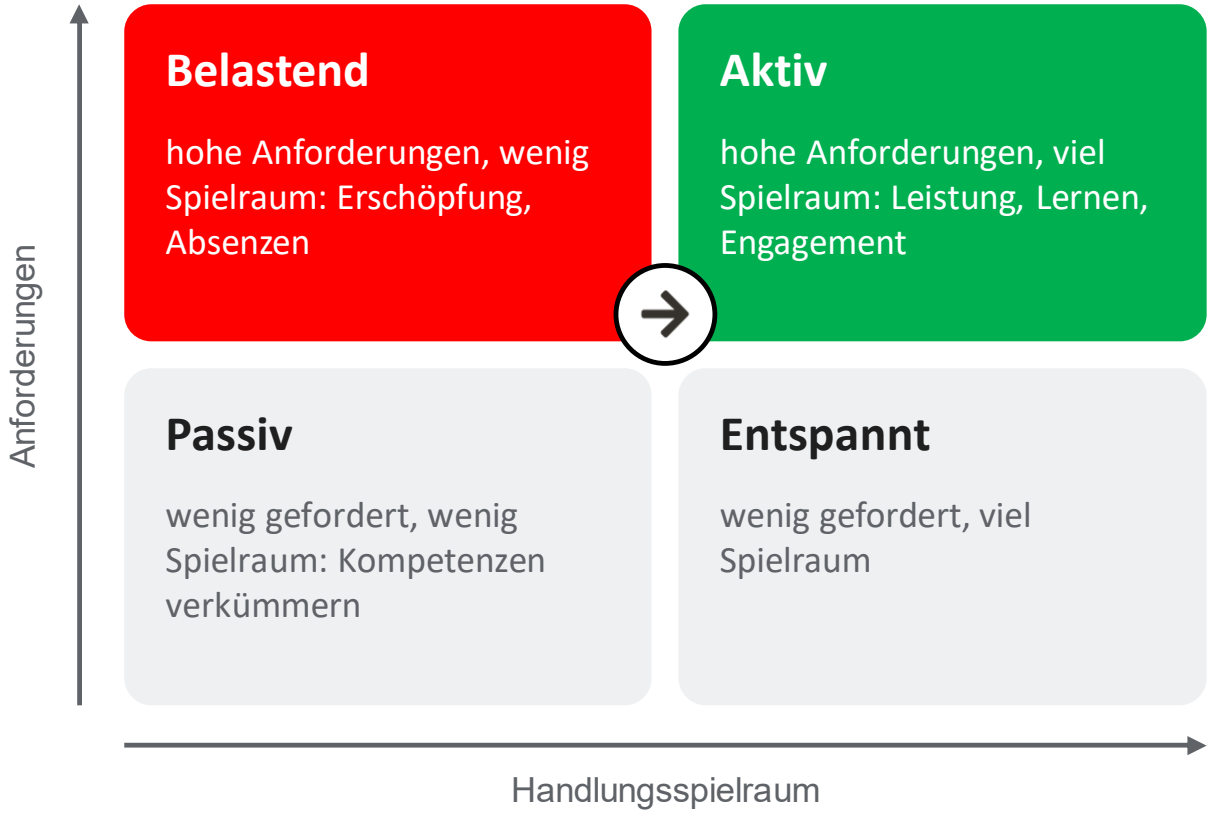
Praxis: Ulrich Imboden AG

Bauunternehmung mit rund 420 Mitarbeitenden. 97 % kommen gerne zur Arbeit, 92 % fühlen sich sicher. Im Schnitt fast zehn Jahre im Betrieb.



peopleXpert

Hohe Anforderungen gehören dazu



Kritisch für die Gesundheit sind hohe Anforderungen ohne Spielraum und ohne Rückhalt.

Good Work heisst, mehr Gestaltung zu ermöglichen.

Der Weg nach rechts: mehr Spielraum und Rückhalt, nicht weniger Anforderungen.

Nach Karasek, Demand-Control-Modell

Good Work gibt es schon in Graubünden

PSYCHIATRIE
PDGR, Chur
Swiss Arbeitgeber Award 2026: Platz 2

PFLEGE
CADONAU, Chur
Swiss Arbeitgeber Award 2026: Platz 4

STRASSENBAU
Tiefbauamt Graubünden
Friendly Work Space

VERSICHERUNG
SVA Graubünden
Friendly Work Space

HOTELLERIE
Chesa Rosatsch, Celerina
Great Place to Work

KLINIK
Klinik Gut, Fläsch
Great Place to Work

KLINIK
Hochgebirgsklinik Davos
Swiss Arbeitgeber Award 2025: Rising Star

MEDIZIN
AO Foundation, Davos
Great Place to Work

BILDUNG
BGS Chur
Great Place to Work

BILDUNG
EHL Passugg
Great Place to Work

Quellen: Swiss Arbeitgeber Award, Gesundheitsförderung Schweiz (Friendly Work Space), Great Place to Work Schweiz

Praxis: Psychiatrische Dienste Graubünden

Rund 1300 Mitarbeitende an über 30 Standorten im Kanton

90 %

würden die PDGR als Arbeitgeberin weiterempfehlen

81

von 100 Punkten bei Zugehörigkeit

77

Punkte für Gesundheit am Arbeitsplatz, Benchmark 67

Platz 2

Swiss Arbeitgeber Award 2026, Kategorie über 1000 Mitarbeitende

Leitsatz: «Menschen im Mittelpunkt»

Flexible Arbeitsmodelle, zusätzliche Ferienwoche, Beiträge an die Kinderbetreuung, Friendly Work Space seit 2022

Quelle: Swiss Arbeitgeber Award 2026, Profil PDGR (Befragung der Mitarbeitenden)

Gute Arbeit ist gestaltbar

Wo können wir morgen anfangen?

Prioritäten klären und Spielraum geben

Belastungen im Team früh ansprechen

Rückkehr nach Krankheit gemeinsam gestalten

Was es bringt: weniger Absenzen, mehr Bewerbungen



Gesundheit und Leistung beginnen bei der Gestaltung der Arbeit.



people Xpert



Welche Qualität hat die Arbeit, die wir unseren Mitarbeitenden anbieten?

Fragen aus dem Publikum?



Podium



Dr. med. Jürgen Böhler
Chefarzt und Leiter, Regionaler
Ärztlicher Dienst Ostschweiz (RAD)
juergen.boehler@svasg.ch



Matthias Mölleney
Gründer und Geschäftsführer
peopleXpert gmbh
matthias@moelleney.com



Mirco Deflorin
Recovery- und Peerberater
IV-Stelle Graubünden
mirco.deflorin@sva.gr.ch



Dr. phil. Urs Näpflin
Projektleiter Prävention Suva
urs.naepflin@suva.ch



Melanie Salis
Moderation durch den
ganzen Anlass und das Podium
m.salis@zindel-united.swiss

Fragen aus dem Publikum?



Abschluss



Netzwerk-Apéro



reWORK
NETZWERK
GRAUBÜNDEN

rework
NETZWERK
GRAUBÜNDEN

Herzlichen Dank für Ihre Teilnahme

Feedback:

rework-gr.ch